

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1933-1936 1934

330 (30.11.1934) Weihnacht 1934

Weihnacht

Raffende Weihnachtsgeschenke

Morgenröcke, Blusen, Röcke, Wollkleider, Seidenkleider, Kostüme, Mäntel, Sportjacken in enorm großer Auswahl und zeitgemäßen Preisen finden Sie bei

A. G. Markert

KARLSRUHE, KAISERSTRASSE 189

Chasatta

preiswert und elegant als fußgerechter Schuh bekannt.

Alleinverkauf

Schuhhaus ERIKA
Inh. G. Lang

Karlsruhe, am Ludwigsplatz bei der Uhr.

Schenkt Lederwaren!

Wir bringen die größte Auswahl in

Damentaschen geschmackvoll und solid in echt Leder **2.-** an von Mk. 3.25

Die praktische **Reißverschlusstasche** in pr. Vollrindleder von Mk. 3.25 an bis zur elegantesten Ausführung

Reißverschlußgeldbeutel in echt Saffian von Mk. -80 an

Brieftaschen, Zigarren- u. Zigarettenetuis, Schreibmappen, Aktenuappen, Schulmappen, Schulranzen, Schultetuis

Den Qualitätskoffer in jeder Preislage! 63778

Koffer-Müller
Karlsruhe i. B. Waldstraße 45

Ein schönes Geschenk unter dem Weihnachtsbaum ist immer ein Stück aus meinem reichhaltigen Lager in:

Kleiderstoffen

Leinen- u. Baumwollwaren, Aussteuerartikeln, Tricotagen, Strumpf- und Wirkwaren

Herfenstein
INH. RUDOLF KUTTERER
KARLSRUHE I/B, HERRENSTR. 25 TEL. 2135

Für alle Radio-Hörer wird ein neues Radio die größte Freude sein.

Radio Freytag

hat in 3 Vorführungsräumen Geräte für alle Ansprüche, und übernimmt auch für Sie den Verkauf Ihres alten Gerätes. 63595

Offenbacher Lederwaren

Heinr. Hammer
Karlsr. 21 an der Hauptpost

Spezialität: **Damentaschen** billig und gut 63595

Praktische und schöne **Weihnachtsgeschenke**

finden Sie bei uns im Jagdgeschäft für Lumpenverwerfung und Raumbeleuchtung 63780

Bad. Handwerkskunst
G.m.b.H., jetzt Kaiserpassage 15

Nützliche Geräte für Küche und Haus, Klavier- und Schreibtischlampen

Beleuchtungskörper

elektrische Haus-Geräte jeder Art, sind als Geschenke immer beliebt. Größte Auswahl zum richtigen Preis bei

Josef Meeß Erbprinzenstr. 29

Pelz-Jacken, -Mäntel Fuchse, Skunkse

Lindenlaub

Kaiserstr. 191
Telefon 1714

Schenkt praktisch!

Stoffe

BRAUNAGEL Lammstr. 3

Bilder-Rahmen
Photo-Rahmen
Vergolder-Arbeiten

Gerber
Kaiser-Passage 8 63564

Als Weihnachts-Geschenke besonders empfohlen

Schals, Ballblumen

Damenhüte

Otto Hummel
Kaiserfr. Ecke Lammfr.

HANDSCHUHE ein willkommenes Geschenk finden Sie in reichhalt. Auswahl u. billigsten Preisen

H. BODMER
vorm. L. Oehl Nachf., Kaiserstr. 126

Freude in jedes Haus bringen **„Hohner-Handharmonikas“**

Vorführung durch geschultes Personal und Gelegenheit zum Unterricht durch fachlich geprüfte Lehrer.

MUSIKHAUS
Fritz Müller, Karlsruhe
Kaiserstr. 96
Bequeme Teilzahlung. Verlangen Sie Kataloge.

Spielwaren aller Art für Knaben und Mädchen jeden Alters in großer Auswahl billigst

C. Garbrecht, Inh. C. Bohl Nachf.
Kaiserstr. 193, zwischen Herren- und Waldstraße

Weihnachtsgaben an denen alle Freude haben!

Herren- und Damen-Pullover, Strickwesten, Handschuhe, Schals, Taschentücher, Babywäsche, Strümpfe, Unterwäsche, Schürzen 63597

EMIL KLEY Erbprinzenstr. 25

Als **Weihnachtsgeschenk** eine schöne **Küchenuhr** von **C. Reinholdt Sohn**
Inh. Heinr. Koch Ww. Kaiserstraße 161 63815

Beachten Sie unsere Fenster

Kohlen- u. Gasherde
Kombinierte Herde
Staubsauger
Elektrische Geräte
Kaffeemaschinen
Servierwagen
Blumentische
Vogelkäfige
Mikro-Waagen

Hammer & Helbling

Werkzeugkasten
Bastelwerkzeuge
Laubsäge-Garnitur
Rodsägen
Schlittschuhe
Luftgewehre
Metallbaukästen
Stahlwaren
Rasier-Apparate

Gekaufte Waren werden zurückgestellt

Hochwertige Qualitätsuhren in moderner, großer Auswahl: **„Omega“** die Präzisionsuhr mit dem Weltrekord **„Zentra“** die ausgesucht feinen Uhren **„Junghans“** die ganggenauen deutschen Uhren im Fachgeschäft für gute Uhren u. Schmuck

O. Hiller
Uhrmachermeister & Juwelier
Waldstr. 24 neb. Coloss. 63788

In diesen Adventstagen
Erlebnis mit Kindern von Karl Röttger

Es ist mir oftliche Male so gegangen in den Adventstagen, daß nicht nur grauer Himmel darüber lag, sondern auch eine Melancholie des Herzens, eine Trauer der Seele. Nicht nur im Rückblick auf entschwundene Kindertage, in denen uns die Erwartung auf das Fest und das Fest selber etwas Vollkommenes dünnte, sondern auch dadurch, daß durch Kindermund, durch Erzählung des Kindes, sich ein Ausblick ins Leben eröffnete, der nicht nur erheitert, sondern auch erschreckt . . . Es ist wohl etwas Schönes, lauschen zu können auf die Worte der Kinder, die beides, das Gute und das Schlimme im Leben, mit einer unheimlichen Sachlichkeit und Objektivität registrieren . . . Aber man muß dann wohl sein Herz manchmal fest machen in der Erkenntnis, daß das Leben noch nicht gut, das menschliche Herz noch nicht in der Reife und auch dieses schönste Fest, dem wir zugehen, noch nicht ganz vollkommen ist.

Der Knecht, ein Quintaner, kommt eines Tages nach Hause und berichtet beifühlig, daß ein Mitschüler ihm erzählt hat, sein Vater werde auf das Fest zu ihm, zu seinem Bruder und der Mutter zu Besuch kommen.

Ich sagte: Nun, das ist ja schön, daß die Familie beisammen Weihnachtsfeier; er wird einen Beruf haben, der ihn oft von Hause fortjagt.

Darauf sagte der Junge: Aber nein, so ist das nicht; sondern der Vater ist von Mutter und Kindern fortgegangen. Aber jetzt zum Fest kommt er heim, nicht für immer, aber für ein bißchen; und da freuen sich die Jungen und der Willi ganz besonders.

Ich halte den Atem an und sage dann: Hum. So ist das? Die Eltern sind nicht beisammen. Ja, das ist etwas anderes.

Ich will nicht weiter fragen, denn ich weiß aus Erfahrung, was das heißt, wenn Kindern zu früh den Blick zur Schwere und Schicksale des Lebens bekommen.

Aber der Junge fährt auch ohne Anforderung fort: Ja, hier, das ist so. Der Vater ist etwas arg lässig, und da hat er oft Streit mit der Mutter gehabt und sie auch wohl mal geschlagen; nun ist er schon lange von ihr fort. Aber der Willi sagte: zum Fest muß er heimkommen, und dann ist es ein bißchen wieder gut.

So, so, sage ich, er muß heimkommen. Wie ist denn das?
Ja, warum er muß, das weiß ich auch nicht. Vielleicht befiehlt es ihm irgend einer.
Ich küsse das Haupt am Schreibtisch und lege den Jungen an: Ja, so wird wohl sein, irgendeiner hat ihm das befohlen. Es ist nur gut, daß er kommen wird und den Kindern eine Freude macht.

Das vom Vater hat der Junge mit einer fast kindlichen Sachlichkeit erzählt; aber bei den Worten, daß der Junge, der Mitschüler zum Fest eine Freude vom Vater haben wird, merkt ich einen Glanz im Gesicht und in den Augen. Ich sage: Da ist der Willi wohl dein Freund, daß er dir so schwere Sachen anvertraut?

Der Junge faßt: Das gerade nicht; er wohnt ja nicht nahe bei uns, und ich treffe ihn eigentlich nur in der Schule und in den Pausen.
Nun schön, sage ich, du mußt ihm das hoch anrechnen, daß er dir solches sagen mag; denn das tut man gewiß nicht bei jedermann.

Jeden wohl nicht — aber einem muß man es wohl sagen.
Siehst du, ja, einem! Und da hat er's dir gesagt. Also merke dir, das ist eine Ehre, wenn einem einer so etwas — erzählt. Aber wie ist es denn, wenn er es erzählt?
Da steht er neben mir, aber seine Augen gehen weit weg.
Schön, Junge, ja, so ist das. Du wirst es später verstehen. Uebrigens, was sind es für Leute? Wohlhabend?

Ich glaube nicht, jagt der Junge. Weißt du, er ist Beamter; aber er muß den Kindern und der Mutter wohl nicht allzuviel geben, denn die Mutter geht den ganzen Tag aus arbeiten.
Ja, das ist schon schlimm, denn da kann sich die Mutter nicht viel um die Kinder kümmern, und das ist nicht gut.
Aber die beiden Jungen helfen ihr verdienen.
Das wäre doch — sage ich. Wie machen sie denn das?
Sie tragen für Bartmanns Brötchen aus; vor halb sieben stehen sie auf. Ob sie dafür eine Menge Geld kriegen?
Was denkst du dir unter einer Menge Geld? Es ist schwer verdientes Geld für die zwei. Früh aufstehen und eine Menge Straßen laufen mit dem Brötchenkorb. Hernach zur Schule. Um ein Uhr nach Hause, Schularbeiten machen, die Nachmittagsbrötchen austragen und dann, wenn die Zeit reicht, ein wenig spielen? O Kind!

Indem ich das sage, weiß ich nicht; meine ich meinen Jungen oder den fremden Knaben, den ich nicht kenne, dessen Herz ich nun aber im Dämmer glaube glimmen zu sehen, nicht hell brennen.
Dortüber muß man einmal nachdenken, sage ich. Laß uns darüber nachdenken. Wirst du es auch tun?
Ja, Vater.

Reizende und praktische Geschenke sind Einzelmöbel

Schränke, Couches, Sessel, Dielengarnituren, Blumen-, Rauch-, Klub-, Tee- u. Näh-tische, Stehlampen etc. in großer Auswahl sehr preiswert im

Möbelhaus Emil Spiegler
Karlsruhe, Kaiserstraße 86

Alle sollen Freude haben über diese Weihnachtsgaben

Ich berate Sie gerne bei Ihren Weihnachtseinkäufen. Besichtigen Sie bitte unverbindl. meine reichhaltige Weihnachts-Ausstellung -

Geschenkhause Wohlschlegel
Kaiserstr. 173

Qualität ist immer am billigsten

Sämtliche **Backartikel** in bekannter Güte und Preiswürdigkeit

Mandeln	-.95	Orangeat	Pfd. 1.10
Mandeln extra grobe handverlesen	1.30	Zitronat	Pfd. 1.15
Haselnußkerne	Pfd. -.75	Birnenbutzel	Pfd. -.42
Cocoslocken	Pfd. -.35	Backhonig	Pfd. -.98
Sultaninen extrahelle feinste	Pfd. -.70	Große Oblaten Paket	-85

Meine Spezialität: selbstgemahlen. Zucker u. Gewürze
CARL ROTH, DRÖGERIE
Herrenstr. 26/28 3 % Rabatt Tel. 6180, 6181

Schafft Arbeit, der Führer will es!

Als **Weihnachtsgeschenk** eine schöne **Küchenuhr** von **C. Reinholdt Sohn**
Inh. Heinr. Koch Ww. Kaiserstraße 161 63815

Beachten Sie unsere Fenster

Kohlen- u. Gasherde
Kombinierte Herde
Staubsauger
Elektrische Geräte
Kaffeemaschinen
Servierwagen
Blumentische
Vogelkäfige
Mikro-Waagen

Hammer & Helbling

Werkzeugkasten
Bastelwerkzeuge
Laubsäge-Garnitur
Rodsägen
Schlittschuhe
Luftgewehre
Metallbaukästen
Stahlwaren
Rasier-Apparate

Hochwertige Qualitätsuhren in moderner, großer Auswahl: **„Omega“** die Präzisionsuhr mit dem Weltrekord **„Zentra“** die ausgesucht feinen Uhren **„Junghans“** die ganggenauen deutschen Uhren im Fachgeschäft für gute Uhren u. Schmuck

O. Hiller
Uhrmachermeister & Juwelier
Waldstr. 24 neb. Coloss. 63788

